ALLGEMEINE PRESSEMITTEILUNG

Datum: 25. Juni 2025

Das Geheimnis von Neustrelitz: Großherzogliches Palais erwacht als Schosshotel zu neuem Leben

Ein einzigartiges Boutique-Hotel mit 25 Zimmern vereint Geschichte, Geheimnis und moderne Gastlichkeit

Neustrelitz, 25. Juni 2025 – Manche Geschichten brauchen Zeit, um erzählt zu werden. Das Großherzogliche Palais in Neustrelitz, einst Residenz des geheimnisvollen Großherzogs Adolf Friedrich VI., schreibt ab dem 29. Juni 2025 ein neues Kapitel: Als Boutique-Hotel öffnet es seine Türen für Gäste, die zwischen den Zeiten zu verweilen verstehen.

Das Hotel im Überblick

Das Schosshotel Neustrelitz beherbergt 25 individuell gestaltete Zimmer und Suiten in den historischen Mauern des 1915 erbauten Palais. Zimmerpreise beginnen ab 140,00€ pro Nacht im Einzelzimmer. Das Ensemble umfasst das Restaurant Strelitzia, eine Bar, einen Wellnessbereich mit Schwimmbad und drei Saunen sowie zwei Veranstaltungsräume für bis zu 120 Personen. Ende 2025 erweitert das benachbarte Kutscherhaus das Angebot um weitere 26 Zimmer und Appartements.

Zwischen Geschichte und Gegenwart

"Der Großherzog empfängt keine Gäste mehr, aber seine Geheimnisse heißen Sie willkommen" – so lautet die Philosophie des außergewöhnlichen Konzepts. Das Schosshotel richtet sich an "kultivierte Entschleuniger und moderne Aristokraten" – Menschen, die Qualität über Quantität stellen und die Kunst der bedeutungsvollen Pause zu schätzen wissen.

Aufwendige Restaurierung bewahrt historischen Charme

Jahre der liebevollen Restaurierung haben das Palais zu neuem Leben erweckt. Historische Stuckaturen wurden behutsam restauriert, original erhaltene Böden aufgearbeitet und moderne Technik diskret integriert. "Jedes Detail wurde mit Respekt vor der Geschichte behandelt", erklärt Hotelinhaber Andreas Krumme den aufwendigen Renovierungsprozess, der das historische Erbe für kommende Generationen bewahrt. Den roten Faden des Interior Designs entwickelte Angela Rix, die mit feinem Gespür für historische Substanz den atmosphärischen Feinschliff des Palais prägte. Ihre Gestaltung ergänzt die bestehende Planung und übersetzt das Erbe des Großherzogs in zeitgemäße Eleganz.

Kulinarische Kreativität trifft großherzogliche Tradition

Das Hotelteam unter Manja Westermann steht für die Tradition diskreter Aufmerksamkeit. "Die Kunst liegt darin, präsent zu sein, ohne aufdringlich zu werden", beschreibt Westermann ihre Herangehensweise an großherzogliche Gastfreundschaft.

Das kulinarische Herzstück bildet das Restaurant Strelitzia, mit 60 Plätzen im Restaurant und 100 Plätzen auf der Terrasse, unter Küchenchef Torsten Räth, der zu den besten Köchen des Landes zählt. "Handwerk auf dem Teller – das ist es, was Gäste wirklich wollen", erklärt Räth seine Philosophie der ländlich-feinen Küche mit regionalen Zutaten.

Mysteriöse Gastlichkeit mit Augenzwinkern

Die einzigartige Markenidentität stammt aus der Feder von Moana Sax, die die Seele des Großherzogs konzeptionell zum Leben erweckt hat. "Das Offensichtliche geheimnisvoll machen und das Geheimnisvolle mit Leichtigkeit behandeln", fasst Sax das Markenkonzept zusammen.

Gäste erwartet bereits beim Check-in ein besonderes Ritual, das die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart verschwimmen lässt. Details möchte das Team nicht verraten: "Manche Überraschungen sind es wert, erlebt zu werden."

Wellness zwischen historischen Mauern

Der Spa-Bereich mit seinem 12 x 5 Meter großen Süßwasser-Pool, drei verschiedenen Saunen (finnische Sauna, Softsauna und Dampfbad) sowie Behandlungsräumen verspricht jene Momente der Stille, die in der heutigen Zeit besonders kostbar sind.

Das Schlosshotel Neustrelitz ist mehr als ein Ort zum Verweilen – es ist eine Einladung in eine Welt, in der die Zeit anders vergeht und authentische Begegnungen zwischen Geschichte und Gegenwart entstehen.

Über das Schlosshotel Neustrelitz: Das Großherzogliche Palais wurde 1915 als private Residenz des Großherzogs Adolf Friedrich VI. von Mecklenburg-Strelitz erbaut. Nach dessen mysteriösem Verschwinden 1918 wurde das Anwesen über ein Jahrhundert lang fast durchgängig ganz unterschiedlich genutzt. Heute beherbergt das aufwendig restaurierte Boutique-Hotel 25 individuell gestaltete Zimmer und Suiten, das Restaurant Strelitzia unter Küchenchef Torsten Räth, die Bar Herrenzimmer sowie einen Wellness-Bereich mit 12x5-Meter-Pool und drei Saunen. Für Veranstaltungen stehen der Palais Salon (60-120 Personen) und der Marmor Salon (22 Personen) zur Verfügung. Ende 2025 erweitert das historische Kutscherhaus das Ensemble um 26 weitere Zimmer und Appartements.

Pressekontakt: Bianka Pogadl – zoneEINZ GmbH | Schlosshotel Neustrelitz | Parkstr. 9, 17235 Neustrelitz | Tel.: +49 1520 737 48 32 | E-Mail: bianka@zone-einz.de | Web: www.schlosshotel-neustrelitz.de